

entzogen vnd verrucket wird. Deswegen man sich auff einigen hölzern Winckelhacken keines wegs nicht zuerlassen. Derowegen vnd vmb mehrer Beständigkeit willen / so solle man denselbigen von gutem zehem Messing / in der größe nach jedes Wolgefallen / von einem fleißigen Messing Arbeiter / Compas / oder kleinen Bhrenmacher / verfertigen lassen / damit hernach die grosse an in gewändete Mühe / nicht vergeblich / sonder wol angelegt seye. Sintemahlen obernannte beste Meister dannoch wol werden zu thun haben / ein dergleichen ganz gerechten Winckelhacken mit der Feilen abzuziehen / ich erinnere mich gleichwol / das wol vor 43. Jahren / als ich mich in der Hauptstatt in Toscana ein Jahr lang vffhielt / beneben mir das Glück vergönnete / das / vnd so oft es mir gefällig gewesen / das ich die weitberühmte Galleria nella Citá di Fiorenza, nicht allein zubesichtigen / sonder auch mit denen allda laborierenden Künstlern / gute Freundschaft zumachen / die Gelegenheit hatte / vnder andern ein Teutscher Tischler / (welcher so wol die Adelige Marmor, als auch nicht weniger die Hiaspis, Agata, vnd Lapislazuli Stein / in die von Ebano vnd Brasillianisch ein Holz verfertigte Schreibtisch so sauber / als ob es darauff gemahlet wäre / darein legen / dannenhero il Gran Duca di Toscana, diesen Meister lieb vnd werth gehalten / sich vilmahlen Personlich in die Galleria verfügt / vnd sonderbare Recreation mit deroselben bestellten Künstlern gehabt) angetroffen / der mir allein zu gefallen / einen messin Winckelhacken / durch sein so gewisse Hand / vnd also mit einem Tischler Nobel / so just vnd Winckelrecht abgestossen / das ich weder zuvor / vil weniger aber hernach / seines gleichen nie gesehen / mich auch desselbigen / vnd bis daher / sehr wol bedient habe. In was gestalt aber dem Messing Arbeiter oder aber dem Tischler / ein rechtes Fundament mit höchstem Fleiß auff ein Brett muß auffgerissen werden / das thut hernach folgender Discurs bey der sibenden Figur entdecken. Man lasse demnach ein / von 1 2. Werckschuch in die vierung grosses / Item ein Zoll dickes / von geschlachtetem ohne Rast habenden Birnbäumenholz / mit angestossenen überhirnten Leisten (damit es sich nicht schwinde / oder krum werde) Spiegelglattes vnd just Winckelrechtes Brettlin verfertigen / beneben mit höchstem Fleiß abhohlen / welches nun in hiegegenwertiger Figur mit

P. Q. R. S. ist bemerckt worden / ziehe vom Eck P. gegen dem Eck S. sowohl vom Eck Q. gegen dem Eck R. zwo sehr scharpffe / ja haarzarte Linien / so werden sie im mittel des Brettlin bey I in einem Kreißlin übereinander lauffen / allda vnd just im Kreißlin / so wird der centro Puncten I gemacht / alsdann ein hievornen eingestrichenen Zirkel genommen / desselben ersten glatten Fuß in berührten centrum Puncten I. gesetzt / mit seinem eingestrichenen Spitzen aber / so groß als es auff dem Brettlin leiden mag von a. gegen c. ein Zirkellini gezogen / solche mit höchstem Fleiß / in vier gleiche Theil abgetheilt / so werden sich die vier Hauptpuncten a. b. c. d. erzeugen / alsdann jedes derselben Viertel / widerumben in zween Theil / abgetheilt / so kommen die vier mitgesellen

e. f. g. h. auch herauf / wann nun dise / auff denen zu erst von Q. gegen R. Item von P. gegen S. gezogene Brettlin Linien / vnd also wie gesagt / aussershalb der rundung e. f. g. h. einschlagen / Item das / wann man mit dem Zirkel bey a. einsetzt / denselben bis in f. eröffnet / alsdann mit solcher eröffneten vnd unverruckten weite / von a. auff f. gegen b. g. c. h. d. e. herumher zirkelt / dergestalt das die Puncten in Puncten / vnd gleichsam Haar auff Haar / allerseits einschlagen / beneben das ganze Werck also vntadelbar / miteinander correspondirt / so ist ja dises Fundament sovil als die Menschen nach möglichkeit des scharpffen Gesichts / vnd stäter Hand anzulegen vermögt seynd / recht auffgerissen / dergestalt / das alsdann die vier Hauptpuncten a. b. c. d. auch vier gleichförmige ganz just gerechte Winckelhacken / in einem Viertel / als wie bey dem andern mitbringen wird. Wird demnach recht vnd wol geschlossen / das wann dises bey gegenwertiger sibenden Figur delinirtes Brett / dem Messing Arbeiter / oder aber einem Tischler fürgelegt werde / vnd das er ein Winckelhacken also fleißig durch die Feilen abziehe / oder aber durch den Nobel abstosse / so lang vnd vil / darmit vmbgehe / bis das der Winckelhacken n. o. just / vnd haarfleißig in dem Viertel e. i. b. darinnen lige / vnd eben also auch sein andere Seiten vmbgewendet werde / damit er daselbsten zumahl auch in alle vier Viertel haarfleißig hinein füge / so wird alsdann diser Winckelhacken zu allen vnd jeden den aller subtilischen Sachen auffzureissen / vnd mit sonderbarem Belieben / wol zugebrauchen / beneben für ein sonderbares Kunststück zuhalten seyn. Vnd dises ist also der eigentliche Mechanische vnd wol fundirte Proceß ein neuen Winckelhacken nach besagtem Fundament zumachen / als auch nicht weniger die alte schon abgenutzte Winckelhacken / eben auch ob diesem Brettlin widerumben zuvergleichen oder zuverbessern / derowegen die Planimetria ohne andere Erinnerung ein dergleichen Fundament Brettlin / stätig in ihrem Cabinetel vffwartend hält / damit sie zu all vnd jeden Zeiten ihre Winckelhacken / ob sie noch zugebrauchen seyen darob examinieren möge / so wird sie alsdann von ihren angefangenen Wercken ein rühmliches Ende zugewarten haben.

So befoimt
man vier
gerechte
Winckel-
hacken

Wit vor-